

AusZeit

Gemeindebrief für den Pfarrbereich Krina



Naumburger Dom / Westlettner mit Kruzifix / Triegel-Altar im Westchor (Foto: A.Henning)

Dezember 2023 + Januar 2024

- Ausgabe Nr. 227 -

Burgkernitz & Gossa-Schmerz & Gröbern
Krina-Plodda & Pouch & Rösa-Brösa
Schköna-Hohenlubast & Schlaitz & Schwemsal



Ev. Pfarramt
Krina | EKM

An(ge)dacht - 1



Das ist doch kein schönes Titelbild für die Weihnachtsausgabe der AusZeit, werden Sie denken. „Schön“ im Sinne einer konstruierten Idylle ist es wirklich nicht. Aber vielleicht ist es näher dran an der Wahrheit. Wie ich das meine?

Als 68er Jahrgang kenne ich den Begriff der „Kriegsweihnacht“ dankbarerweise nur aus Büchern und Erzählungen. Ja, auch während der beiden Weltkriege wurde Weihnachten gefeiert – selbst unter Soldaten, wenn es dann manchmal sogar eine Feuerpause gab.

Ohne dieses Fest, ohne den kleinen Funken Hoffnung, ohne den Gesang der Engel, ohne brennende Kerzen, ohne die Geschichte von der Geburt des Gottessohnes Jesus im Stall von

Bethlehem können wir nicht leben. Die Welt wäre einfach nur dunkel, kalt und unbarmherzig.

Und so feiern die Christen in der Ukraine auch in diesem Jahr – nun schon zum zweiten Mal – „Kriegsweihnachten“. Und die russischen Soldaten, die ihr Land besetzen, ebenfalls. Da stimmt doch was nicht! Das schreit doch zum Himmel! Ja, so ist es: es schreit zum Himmel!

Das leuchtende Weihnachtsbild im Hintergrund mit Maria, die ihr Kind in den Armen hält und es der Welt zeigt, es förmlich präsentiert im Sinne von: schaut her, hier ist der Heiland der Welt!, dieses Bild erzeugt für sich genommen einen Hauch von Idylle. Erst recht dann, wenn wir uns von den Farben berauschen lassen und dann auch noch die musizierenden Kinder entdecken – links mit einer Laute und rechts (nur halb zu erkennen) mit einer Flöte.

Doch schnell wird klar, dass auch hier die Idylle trügt, denn das Bild wird von einer Ernsthaftigkeit durchzogen, die Fragen stellt.

Und wenn wir dann links neben Maria das Gesicht von Dietrich Bonhoeffer ausmachen, dann beginnen wir zu verstehen, dass es nicht um Oberflächlichkeit, sondern

An(ge)dacht - 2

um Tiefe, nicht um netten Zeitvertreib, sondern um Zeugnis geht! Ja, dieses Kind, das Maria geboren hat und das sie hier der Welt „präsentiert“, will und hat uns etwas sagen! Zum Beispiel – und dies zu allererst:

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will Euch Ruhe verschaffen!“

So viele Menschen sind beladen – mit Sorgen und Ängsten, mit Not und Traurigkeit, mit Ärger und Hass im Herzen, mit Schmerzen in der Seele – zentnerschwer ist oft das, was sie mit sich herumtragen. Jesus sagt: *„Kommt her zu mir alle...“*

Fühle auch ich mich angesprochen mit meiner Last? Habe ich das schon einmal probiert, mich mit meiner Last Jesus anzuvertrauen, damit er auch meiner Seele Ruhe verschafft? Noch nicht? Dann wäre es doch auf jeden Fall einen Versuch wert! Vielleicht mit diesem ganz kleinen Gebet:

Jesus, ich bin dein! Und du bist mein! Nimm diese, meine Last..... Danke. Amen.

Und dabei denke ich an Jesu ausgebreitete Arme, die mich empfangen. Arme, die mich sanft umschließen und mich halten. Und so kann ich dieses Gebet immer und immer wieder sprechen.

Letztlich bin ich dann auch bei den ausgebreiteten Armen, mit denen Jesus am Kreuz hängt. Unter ihnen geht man im Naumburger Dom hindurch, wenn man in den Westchor eintreten will. Und das „macht was“ mit einem. Ich gehe nicht einfach hindurch, wechsele von einem Raumteil des Domes in einen anderen, sondern gehe einen Weg der Erlösung.

Das Kind von Bethlehem ist erwachsen geworden, hat gepredigt und geheilt, hat Menschen aus dem Dunkel ins Licht geholt und Verirrten einen neuen Weg gewiesen. Der „Lohn“ für diesen Dienst an den Menschen war der Hass der Etablierten. Und am Ende steht das Kreuz. Der, der liebte, wird zur Zielscheibe des Hasses. Der, der heilte, wird verwundet und ums Leben gebracht.



An(ge)dacht - 3

Doch seine Botschaft hallt nach und verstummt auch durch seinen Tod am Kreuz nicht. Er sagte:

„Ihr habt gehört, dass gesagt ist: »Du sollst deinen Nächsten lieben« und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel.“

Das ruft nun zu einem Dasein unterm ausgebreiteten Himmel, wo Leben ermöglicht wird. Doch wie soll das gehen in dieser zerrissenen Welt, wo Nationalismus wieder überall als Allheilmittel verkauft wird, wo durch Kriege Feindschaften neu entstehen, wo alte Feindbilder genährt werden und Menschen einander nicht mehr wirklich zuhören, sondern jeder nur noch meint, selber die Wahrheit gepachtet zu haben?

Ich beginne bei mir. Ich stelle mich unters Kreuz. Ich sehe meine eigene Bedürftigkeit, meinen eigenen Unfrieden, meine eigene Hilflosigkeit. Ich stelle mich unters Kreuz und lasse mir schenken, was im Kreuz geschehen ist. Und so sehe ich mit den Augen des Glaubens Jesu Hingabe aus Liebe. Und darin allein liegt das Heil der Welt! Und auch mein Heil und mein Heilwerden – nur durch die Liebe, die den Anderen sieht und wahrnimmt!

Dietrich Bonhoeffer hält ein aufgeschlagenes Buch in den Händen. Für die Bibel ist es zu schmal – also ist es vielleicht etwas, was er selbst geschrieben hat über die Kraft des Glauben und sein Vertrauen in Gott. Vielleicht das?

„Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.“

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiß an jedem neuen Tag.“

Ich wünsche Ihnen allen heilsame und gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2024.

Ihr Pfarrer Albrecht Henning



Veranstaltungen / Termine

Christenlehre / Kirchenmäuse

Di	16:30 Uhr	Schlaitz
Mi	17:00 Uhr	Rösa

Frauenkreis / Kirchenkaffee

Mo	04.12.	15:00 Uhr	Schlaitz
Mi	06.12.	14:30 Uhr	Schwemsal
Do	07.12.	14:00 Uhr	Gossa
Di	12.12.	15:00 Uhr	Krina
Mi	13.12.	14:00 Uhr	Plodda
Mo	08.01.	14:30 Uhr	Schwemsal
Di	09.01.	15:00 Uhr	Krina
Mi	10.01.	14:00 Uhr	Plodda
Mo	15.01.	15:00 Uhr	Schlaitz

Gemeindekirchenrat

Mo	11.12.	18:30 Uhr	Krina
Mo	08.01.	19:00 Uhr	Krina

Chor

Mi	06.12.	19:00 Uhr	Rösa
----	--------	-----------	------

Mit der Bibel im Gespräch

Do	14.12.	19:00 Uhr	Krina
Mo	25.01.	19:00 Uhr	Krina

Jahreslosung 2024

**Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

1 Kor 16,14

Konfirmanden

Do	16:00 Uhr	Krina
----	-----------	-------

Weitere **Angebote für unsere Konfirmanden / Jugendlichen:**

1. Konfirfreizeit auf der „Woodland-Ranch“

Vom **19.04. bis 21.04.2024** fahren wir gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Bereich Bitterfeld-Wolfensandersdorf-Zörbig nach Gohrau / Oranienbaum, wo wir auf der „Woodland-Ranch“ ein spannendes Wochenende miteinander verbringen wollen: spielen, reden, singen, Andacht feiern, am Lagerfeuer sitzen, die freie Zeit genießen und Gemeinschaft erleben.

2. Konfizelten in Krina

Vom **08. auf den 09.06.2024** wird es eine Zeltnacht in Krina geben. Gemeinsame Andacht, Kino in der Pfarrscheune und Lagerfeuer werden dazugehören. Dazu sind auch ehemalige Konfis herzlich eingeladen!

Infos zu 1.+2. bei Pfr. A.Henning

Junge Gemeinde

Mo	18.12.	18:00 Uhr	Rösa
Mo	15.01.	18:00 Uhr	Rösa
Mo	22.01.	18:00 Uhr	Rösa

Spindestube & Weihnachtsmärkte

SPINDESTUBE KRINA

Freitag – 08.12.2023 – 18:30 Uhr

„Advent“

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Adventsabend! Wir wollen basteln (Ideen sind willkommen! – Material dazu bitte mitbringen.), Plätzchen verkosten, Feuerzangenbowle genießen und natürlich auch gemeinsam singen.

Montag – 22.01.2024 – 18:30 Uhr

„Honig“

Es ist kalt und feucht... Erkältungszeit! Wir wollen Tee trinken und Honig dazu genießen! Wie Honig gewonnen wird und welche heilende Wirkung alles rund um die Bienen hat, das lassen wir uns erzählen und erklären durch unsere **Imker** aus Brösa: **Sabine und Heiko Kapke!**



Burgkennitz

Samstag **02.12.2023** ab 14:30 Uhr
hinter der Kirche

Schköna

Samstag **02.12.2023** ab 14:30 Uhr
Schulhof und Kirche
Engelausstellung in der Kirche

Pouch

Samstag **09.12.2023** ab 15:30 Uhr
zwischen Kirche und Confugium

Hohenlubast

Samstag **16.12.2023** ab 14:00 Uhr
Dorfplatz und Kirche

Rösa

Sonntag **17.12.2023** ab 14:30 Uhr
an und in der Kirche

Musik im Advent, zu Weihnachten & Silvester



Burgkennitz

02.12.2023 - 15:00 Uhr
Adventliche Orgelmusik
freier Eintritt / Spende erbeten

02.12.2023 - 17:00 Uhr
Adventsmusik im Kerzenschein
Ensemble Nobiles
Eintritt 10,- €

Schköna

02.12.2023 - 16:00 Uhr
Adventssingen
Orgel & Teufelssteinstrolche
freier Eintritt / Spende erbeten

Rösa

09.12.2023 - 16:00 Uhr
Adventsmusik
Chöre Rösa-Krina & Roitzsch
freier Eintritt / Spende erbeten

Pouch

09.12.2023 - 18:00 Uhr
Chorkonzert zum Adventsmarkt
Canzonetta-Kammerchor Leipzig
freier Eintritt / Spende erbeten

Schwemsal

15.12.2023 - 19:00 Uhr
Advents-Konzert
ANIMA
freier Eintritt / Spende erbeten

Hohenlubast

16.12.2023 - 14:00 Uhr
Advents-Konzert
ANIMA
freier Eintritt / Spende erbeten

Burgkennitz

26.12.2023 - 10:30 Uhr
**Musikalische
Weihnachtsmette**
Mit jungen Künstler der Region
freier Eintritt / Spende erbeten

Burgkennitz

31.12.2023 - 16:00 Uhr
Silvesterkonzert
Streichquintett Momento Musicale
Eintritt 10,- €

Rösa

31.12.2023 - 23:30 Uhr
Besinnung zum Jahreswechsel



Dies und Das ...

Bildpredigten

Im 1. Quartal 2024 warten zwei besondere Gottesdienste auf uns, zu denen wir jeweils einen auswärtigen Gast zur Predigt begrüßen können.

Im „Gepäck“ werden beide das Original eines Kunstwerkes haben, das im Mittelpunkt ihrer Predigt stehen wird.

Wir beginnen erst um 11:00 Uhr, um danach noch gemeinsam bei Suppe und Brot im Gemeinderaum sitzen, erzählen und vielleicht auch diskutieren können!

Herzlich willkommen!

**07.01.2023 - 11:00 Uhr
Regional-Gottesdienst**

Predigt:

Frau Dr. Hanna Kasparick
zum Bild von **Otto Dix**
„**Die Weisen aus dem
Morgenland**“

anschließend:

Gespräch bei Suppe & Brot

**10.03.2023 - 11:00 Uhr
Regional-Gottesdienst**

Predigt:

Sup. Christian Beuchel
zum Bild von **George Grosz**
„**Christus am Kreuz,
von Soldaten umgeben
(Mich dürstet)**“

anschließend:

Gespräch bei Suppe & Brot

Rösa

Schon eine Weile wurde in **Rösa** darüber nachgedacht, für die **Kirchenbänke** einheitliche und bequeme **Sitzpolster** anzuschaffen. Die Firma Havener, die sich auf die Anfertigung von Kirchenbank-Sitzpolstern spezialisiert hat, unterbreitete uns ein Angebot über 5.250,- €. Wir beantragten 4.000,- € Unterstützung beim Kirchenkreis und erhielten eine Zusage. Danke! Den „Rest“ entnehmen wir unserer Rücklage. Pünktlich zur Adventsmusik werden sie eintreffen.

Ein Grund mehr, am 09.12. zu 16:00 Uhr in die Kirche zu kommen! Alle Bänke unten und oben werden dann mit neuen Sitzpolstern ausgestattet sein!

Gleichzeitig haben wir auch für die **Trauerhalle** in **Rösa** und für die Bänke auf der Empore in der **Krinaer Kirche** Sitzpolster bestellt, die ebenfalls zu diesem Termin angeliefert werden.

Bericht vom Camino

Doch noch einmal... am **30.01.2024** berichte ich in Bergwitz um **19:00 Uhr** von unserem Weg, den meine Frau und ich im Herbst 2022 gepilgert sind. Ort: Freizeithaus Bergwitz, Lindenstraße 15.

Angebote / Termine in Pouch

Regelmäßige Angebote:

Singen um den Adventskranz

01.+08+15.+22.12. um 18:00 Uhr

Krippenspielproben

16:00 -17:30 Uhr

05.+12.+19.12.

Kinderkirche – 14tägig dienstags

16:00 -17:30 Uhr

09.+23.01.

Frauenkreis – Mi um 14:00 Uhr

13.12. Singen und Gestalten im Advent

10.01. Meine Jahreslosung

Café Digital –

Digital perfekt 2024

25.01. – 14:00-16:00

Zu Gast: die Mitteldeutsche Zeitung
Einblicke in Onlineformate und
digitale Beteiligungsmöglichkeiten

Frauensport – immer montags

17:00 Uhr

Nachfragen: Sybille Hein

(03493-6889999 / 0151-27091173)

Kindertanz – aller 14 Tage

donnerstags 16:00-18:00 Uhr

mit Judith Heimann (0157-56472498)

Kontakt Pfarrhaus / Confugium:

Frau Ingrid Böttcher:

03493 / 510484 oder

0157 / 37894464

www.confugium-pouch.de

Besondere Angebote:

Kino im CONFUGIUM

für Kinder ab dem Grundschulalter um
16:00 Uhr und 19:30 Abendfilm dazu
Snacks und Getränke von der
Jugendgruppe gegen eine kleine
Spende

01.12. ...wenn es Weihnachten werden
soll, dann braucht es ... zwei Filme um
Gabenbringer und weihnachtlichen
Kerzenglanz

12.01. ... von Menschen mit ganz viel
Mut

Chorkonzert zum Adventsmarkt

MARIA - Adventliche Lieder und
Motetten von Johannes Eccard,
Benjamin Britten, Sergei Rachma-
ninow, und anderen mit dem
Canzonetta - Kammerchor Leipzig,
Leitung: Gudrun Hartmann

09.12.2023 - 18:00 Uhr

freier Eintritt / Spende erbeten

Gottesdienst zur Jahreslosung

im CONFUGIUM am **05.01.** um **14:00
Uhr** mit Jahresrückblick und Ausblick.
Im Anschluss teilen wir mitgebrachte
Kekse und Kuchen bei Tee und Kaffee.

Sofakonzert am 02.02.

Sofas stehen im Raum, Kerzen
flackern, Gebäck und Schmalzbrot
stehen bereit, die ersten Klänge füllen
den Raum, die Gläser klirren –
Sofakonzert im CONFUGIUM.

Die Türen öffnen sich 18:30.

Angebote 2024: Kinder, Jugendliche, Familien

Auch im Jahr 2024 habe ich wieder bewährte **Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien** geplant. Zur langfristigen Planung möchte ich sie hiermit zur Kenntnis geben.

1. Kinderbibeltage in Bitterfeld

Sie finden in den Osterferien vom **25. bis 27.03.2024** ohne Übernachtung im Lutherhaus in Bitterfeld statt. Geschichten aus der Bibel, singen, basteln, spielen - all das begleitet uns dabei jeden Tag. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5,- € pro Tag. Anmeldung bei M. Besen.

2. Familienfreizeitwochenende in Bergwitz

Auf Wunsch von Teilnehmern des jährlichen Kanutour-Wochenendes soll im Jahr 2024 dieses Wochenende einen anderen Charakter erhalten.

Daher sind wir vom **02.08. bis 04.08.2024** im kirchlichen Freizeithaus Bergwitz zu Gast.

Dort sind wir in Bungalows untergebracht, oder können auf dem weitläufigen Gelände zelten. Baden, den See erkunden (wir haben ein Kanu und ein Paddelboard), wandern, singen, basteln, faul sein, Volleyball, Tischtennis - all das kann dort geschehen. Wir haben eine Kirche zur Verfügung und so wird es Morgen- und Abendandach-

ten geben. Ein wichtiger Punkt ist zudem, dass wir all unsere Mahlzeiten selbst zubereiten müssen. Küchendienste sind deshalb von den Teilnehmern nötig. Außerdem werde ich einige Zeit vorher zu einem Vorbereitungstreffen einladen.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung betragen:

Erwachsene 30,- € (Zeltler 25,- €),
Kinder (bis 18 Jahre) 20,- € (15,- €).
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung bei M. Besen.

3. Kinderbibelfreizeit in Bergwitz

Diese findet in den Herbstferien mit Übernachtung im Freizeithaus Bergwitz statt: **07. bis 10.10.2024**

Teilnehmen können daran Kinder der 2. bis 6. Klasse (in Ausnahmen auch 7. Klasse). Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35,- €.

Anmeldung dazu bei M. Besen



Internationaler Begegnungstag in Krina - 1



Das hatte es bei uns so auch noch nicht gegeben! Obwohl wir in den zurückliegenden Jahren schon mehrere solcher Begegnungstage erlebt hatten, gab bei diesem Besuch der Pfarrer und Pfarrerrinnen aus aller Welt etwas Neues! Aber der Reihe nach...

25 Gäste, die gerade über den Lutherischen Weltbund zu einem 14tägigen Erfahrungsaustausch in Wittenberg zusammen waren, trafen am 14.11. zur besten Kaffeezeit bei uns ein. Frauen aus Krina, Schköna und Hohenlubast, die sich an diesem Tag zum Frauenkreis trafen, hatten die beiden Tafeln in Festtafeln verwandelt! Dicht an dicht standen Kuchen und Torten - was für ein Willkommen!

Doch zunächst begrüßten wir unsere Gäste (alles wurde ins Englische

übersetzt) und sangen das bekannte Kirchenlied „Nun danket alle Gott“ auf Deutsch und Englisch. Danach zeigte jeder auf der Weltkarte, woher er kommt. Es fehlte nur Australien, aber ansonsten waren alle Kontinente vertreten – sogar aus Grönland war eine Pfarrerin dabei! Wow!

Nach reichlich Kaffee und Kuchen stimmte ich das Lied „We are Marching“ an. Es ist ursprünglich ein aus Südafrika stammendes christliches Schullied, das in der Zulu-Sprache existierte und sich in den letzten Jahrzehnten auf Englisch um den Globus herum verbreitet hat. „Wir gehen im Licht Gottes – We are marching in the light of God“ ... lautet der gesamte Text, der mehrmals wiederholt und dann auch abgewandelt wird, so dass gesungen wird: wir gehen, singen, beten, tanzen u.s.w. im Licht Gottes!

Als dieses Lied nun angestimmt wurde, standen unsere Gäste einer nach der anderen singend auf und – ja: sie begannen sich zu wiegen, sich zu drehen, die Arme zu bewegen und sie nach oben zu strecken. Es wurde geklatscht, es wurde laut gesungen – und die Frauen aus unserem Frauenkreis staunten... und bewegten sich zag-

Internationaler Begegnungstag in Krina - 2

haft mit oder auch mehr... es war ein Fest, ein wirkliches Fest – so spontan und überwältigend, dass es hätte einfach so weitergehen können – singend, tanzend, betend im Licht Gottes! Das hatten wir so noch nie erlebt...



Hier mal eine Version aus dem Netz... schauen Sie... hören Sie... singen Sie mit!

Wir spürten eine unglaubliche Kraft und eine weltumspannende Verbundenheit – hier in unserem kleinen Gemeinderaum, der zum Festsaal wurde!

Es folgte für unsere Besucher eine Power-Point-Präsentation, die sie durch unseren Pfarrbereich und in unsere kirchliche Situation hinein führte.

Dann war noch Zeit für Gespräche am Tisch, wie sie sich gerade ergaben.

Nebenan in der Kirche gingen nun parallel die Lichter an und die Glocken läuteten zu 17:00 Uhr.



Wir feierten einen Friedens-Gottesdienst! Gebete in der jeweiligen Landessprache verbanden uns mit den Christen rund um den Erdball, das Vaterunser betete jeder in seiner Muttersprache und wir feierten gemeinsam Abendmahl! Das war alles sehr berührend!

Ein leckeres Abendbrot, herzliche Umarmungen und Grüße in alle Welt standen am Ende dieser besonderen Begegnung!

Gottes Friede sei mit Euch!



Junge Gemeinde - 1

Es ist Montagabend und noch still um die Kirche in Rösa. Doch nach und nach trudeln einige Jugendliche ein und langsam geht ein buntes Treiben auf dem Gelände los. Jugendliche kauern fürs Versteckspiel geduckt hinter einer Mauer, an manchen Tagen fliegt ein Fußball durch die Luft oder zwei Jugendliche vermöbeln sich unter lauten Lachen mit einer Schwimmmudel. Dann knattert noch der Motor von einem Moped, da ein Jugendlicher später kommt. Die Junge Gemeinde trifft sich wieder, daher der Lärm.

Am 24. April hatten wir uns das erste Mal zum Pizzaessen getroffen und seitdem sind wir alle zwei Wochen montagabends und hin und wieder mal samstags zusammen in Rösa. Für 2-3 Stunden sind 4-10 Jugendliche versammelt.

Und Was machen wir dann? Natürlich ist jedes Treffen anders, aber meistens gibt es eine Dreierstruktur:

- (1) Andacht ...
- (2) Kochen/Essen ...
- (3) Spiele und offene Gemeinschaft.

Meist geht es mit einer Andacht los. Wir beschäftigen uns mit dem christlichen Glauben, tauschen uns aus und reden über Dinge, die uns wichtig sind. Oft gehen wir dafür in

die nahegelegene Kirche. Einmal gab es einen Stationslauf zur Taufe, nach den Sommerferien haben wir uns gefragt, was sind die sinnvollen und wertvollen Zeiten im Leben.



Wir übten Vertrauen mit einer Augenbinde und im November hatten wir eine Zeit der Stille in der Kirche und haben uns Gedanken über ein Leben nach dem Tod gemacht.

Im Anschluss geht es von der Kirche in die Küche. Das gemeinsame Kochen und Essen ist ein festes Ritual hier und darf auf keinen Fall fehlen. Oft ist die erste Frage, „was gibt es heute zu essen“? Einige Male gab es sogar Cocktails!

Junge Gemeinde - 2



In geselligem und lebendigem Beisammensein, wird gescherzt, erzählt und Jugendliche haben so einige „lockere Sprüche“ drauf.

Und dann...?

Dann ist offene Gemeinschafts-zeit und wir überlegen, was wir mit dem Abend noch tun wollen. Das läuft recht frei und spontan.

Ab an den Tischkicker? Außerdem gibt es die Möglichkeit für eine Runde an der Tischtennisplatte. Denn der Pfarrbereich hat für Rösa einen neuen Tischkicker und eine neue Tischtennisplatte angeschafft. Vielen Dank dafür!

Aber es bieten sich auch andere Dinge an. Zum Beispiel draußen ein Versteckspiel um die Kirche oder doch eine Runde Wikingerschach?

Jetzt wo es früh dunkel ist und kälter wird, da sind wir doch eher drinnen. Dann vielleicht ein Krimispiel? Oder doch einfach nur erzählen?

Während all dem gibt es eine Spezi zu trinken und der Abend läuft weiter mit open end – offenem Ende, bis sich alle nach und nach auf den Heimweg machen.

Wir sind dankbar für die Möglichkeit in Rösa sein zu können. Nun folgen noch zwei nähere Erzählung von zwei besonderen Treffen:

Brotvermehrung

Einmal im Herbst hatten wir die biblische Geschichte von der Brotvermehrung gelesen.



Im Anschluss war die Aufgabe für die Jugendlichen, „versucht das jetzt selbst mal“. Jede Person bekam einen Kinderriegel und sollte diesen vermehren. Dazu gingen die Jugendlichen in Rösa von Haustür zu Haustür, um den Riegel gegen andere Lebensmittel zu tauschen. Die Erfahrungen hierbei waren gemischt. Manchen war es unangenehm, bei fremden Leuten zu

Junge Gemeinde - 3

klingseln, andere waren davon ganz begeistert. Dann waren manche Begegnungen sehr nett und andere nicht so nett. Aber am Ende waren einige Lebensmittel zusammengesommen.

Aus den Kinderriegeln war durch Tauschen Spaghetti und Tomatensoße geworden, sodass wir alle satt wurden und noch etwas übrigblieb. Die Erkenntnis war: Brotvermehrung funktioniert auch heute noch!

„Escape Church“

Am 09.09. hatten wir uns für das Event „Escape Church“ getroffen. Genau das mussten die Jugendlichen tun, aus der Kirche entkommen. Vorher war ein Schlüssel in der Kirche versteckt worden und als alle Jugendlichen drin waren, wurde die Kirche verschlossen.



Ihr Ziel war es nun in zwei Gruppen, den Schlüssel zu finden, indem sie verschiedene Rätsel lösten. Z.B. einen Bibelvers interpretieren oder mithilfe eines Gesangbuches eine Telefonnummer

herausfinden... Bald entwickelte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den zwei Gruppen und quasi gleichzeitig fanden beide den Schlüssel, der im Taufstein versteckt war. Im Ganzen waren die Jugendlichen ganz schön fix und lösten alle Rätsel in der Hälfte der vorgegebenen Zeit. Die Prüfung zum Detektiv haben sie bestanden!



Kommt also gerne vorbei!
Hier unsere nächsten Termine:

Junge Gemeinde

Mo	18.12.	18:00 Uhr	Rösa
Mo	15.01.	18:00 Uhr	Rösa
Mo	22.01.	18:00 Uhr	Rösa

Wir freuen uns auf Euch!

Im Namen der Jungen Gemeinde
Euer Gerson Sachs

Beerdigungen

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Lieselotte **Hartig**, geb. Rößler – Schwemsal – (93 Jahre)

Gerhard **Böttcher** – Zschornowitz / Schköna – (81 Jahre)

Wilfriede **Hopfe**, geb. Belger – Wolfen / Rösa – (87 Jahre)

Nadine **Wolf**, geb. Beusch – Schköna / Friedwald – (32 Jahre)

Heinz **Zimmermann** – Schköna – (75 Jahre)

Horst **Hoffmann** – Burgkernitz – (94 Jahre)



*„Wir haben einen Gott, der da hilft,
und einen Herrn, der vom Tod errettet.“*

Das Friedenslicht aus Bethlehem

Wenn nicht jetzt, wann dann ???

Tag: Freitag vor Heilig Abend

Datum: **22.12.2023**

Zeit: **17.00 Uhr**

Ort: Kirche **Hohenlubast**

⇒ mit den Bläsern
aus Gräfenhainichen



Regionalgottesdienst zu Neujahr

Begrüßen wir das neue Jahr mit einem
gemeinsamen Gottesdienst!

Tag: Neujahr

Datum: **01.01.2024**

Zeit: **16.00 Uhr**

Ort: Auferstehungskirche **Rösa**



Namen & Adressen & Telefon & Mail . . .

Gemeindebüro: **Frau Silke Milkner**

Dorfstraße 10 - 06774
 MULDESTAUSEE / OT Krina 034955-40353 pfarramt-krina@gmx.de

zuständiger Pfarrer: **Pfarrer Albrecht Henning**

Ev. Pfarramt Krina - Dorfstraße 10 034955-20275 albrecht.henning@ekmd.de
 06774 MS / OT Krina 034955-40355 -Fax henning-mail@gmx

Vikar im Pfarrbereich Krina: **Vikar Gerson Sachs**

Gräfenstraße 15 - 06110 Halle 0157/36452034 gerson.sachs@ekmd.de

zuständige Pfarrerin Pouch: **Pfarrerin Bettina Lampadius-Gaube**

Nordstraße 70 0345-3880672
 06120 HALLE / Saale 01573-6628610 -Mobil lampadius@posteo.de

zuständig für Christenlehre: **Diakon Martin Besen**

Poetenweg 66
 06773 GRÄFENHAINICHEN 034953-23965 +Fax martin.besen@outlook.de

zuständig für den Chor Krina/Rösa: **Kantor Florian Matschull**

Jüdenberger Dorfstraße 23 034953-817830
 06773 GHC / OT Jüdenberg 0179-9572863 -Mobil florianmatschull@gmx.de

Vorsitzende des GemeindeKirchenRates: **Frau Birgit Eckert**

Thomas-Müntzer-Str. 4 / 06774 MS / OT Schlaitz 034955-21273

1.stellvertretende Vorsitzende des GKR: **Frau Pia Mitleger**

Dübener Straße 37/ 06774 MS / OT Rösa 034208-70883

2.stellvertretender Vorsitzender des GKR: **Herr Andreas Trepte**

Dübener Landstraße 29 / 06774 MS / OT Schwemsal 034243-29555

Friedhof Burgkernitz **Frau Karin Spelzig**

Platz der Jugend 8 / 06774 MS / OT Burgkernitz 034955-20539

Friedhof Hohenlubast **Frau Alfreda-Jolanta Hälbig**

Hohenlubast 33 / 06773 GHC / OT Hohenlubast 034955-20974

Friedhof Pouch **Frau Sybille Hein**

03493-6889999 / 0151-27091173

Friedhof Rösa **Herr Hans-Ulrich Eckardt**

Schkönaer Weg 4 / 06774 MS / OT Rösa 034208-71175

Friedhof Schköna **Herr Gerd Scholz**

Bitterfelder Straße 21 / 06773 GHC / OT Schköna 034955-22313

Friedhof Schwemsal **Frau Mechthild Große**

Bitterfelder Landstraße 6 / MS / OT Schwemsal 034243-50782

Bankverbindung: Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld Kontoinhaber: KKA

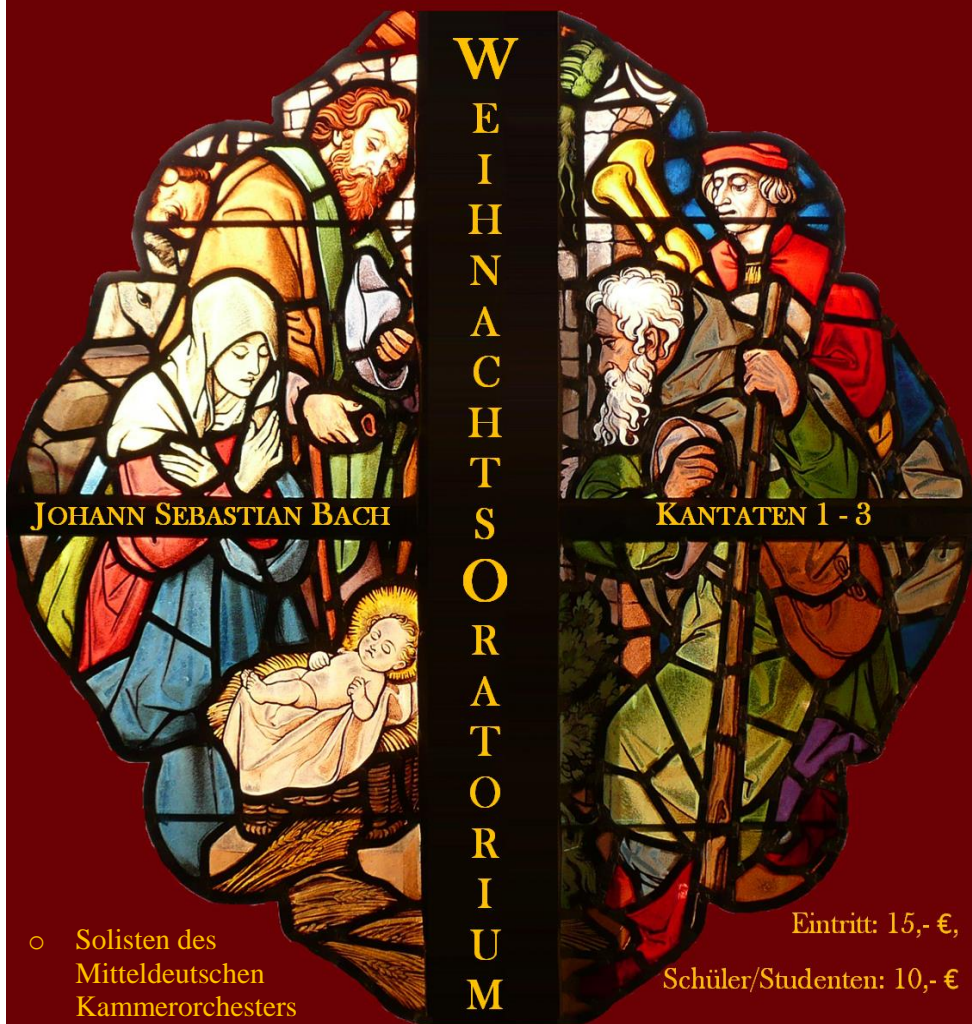
IBAN: DE 63 8005 3722 0034 0002 40 BIC: NOLADE21BTF

Verwendungszweck: genau angeben (Name / Kirchengemeinde / wofür?)

Ausführliche Informationen unter: www.kirche-krina.de

MITTWOCH, 20. DEZEMBER 2023, 19.00 UHR

TRINITATISKIRCHE KRINA



JOHANN SEBASTIAN BACH

KANTATEN 1 - 3

W
E
I
H
N
A
C
H
T
S
O
R
A
T
O
R
I
U
M

- Solisten des Mitteldeutschen Kammerorchesters
- Solisten des MDR Rundfunkchores
- Florian Matschull

Leitung: Prof. Andreas Hartmann

Eintritt: 15,- €,

Schüler/Studenten: 10,- €

Karten im Vorverkauf:

Gemeindebüro Krina - Dorfstraße 10

donnerstags 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Gottesdienste im Pfarrbereich Krina: Dezember 2023 + Januar 2024

Datum / Tag / Sonntag		Krina	Plodda	Schköna HL = Hohenlubast	Rösa Brösa	Schwemsal	Gossa Schmerz	Schlaitz	Gröbern	Burg- kernitz	Pouch
02.12.	Sonnabend			16:00 Adventssingen						15:00 Orgel 17:00 Konzert	
03.12.	1. Advent							10:00			10:30
09.12.	Sonnabend				16:00 Adventsmusik						18:00 Adventskonzert
10.12.	2. Advent	10:30					9:00				
13.12.	Mittwoch		14:00 A								
15.12.	Freitag					19:00 ANIMA					
16.12.	Sonnabend			HL 14:00 ANIMA							
17.12.	3. Advent			9:00 A		10:30 A					
18.12.	Montag								10:00 Heim-Andacht		
20.12.	Mittwoch	19:00 Weihnachts- Oratorium									
21.12.	Donnerstag							14:30 Heim-Andacht			
22.12.	Freitag			HL 17:00 Friedenslicht							
24.12.	Heilig Abend	18:00 Krippenspiel		16:30 Krippenspiel	15:00 Krippenspiel	16:30 Krippenspiel	15:00 Krippenspiel	15:30 Krippenspiel	14:00	16:30 Krippenspiel	16:00 Krippenspiel 17:30
25.12.	1. Christtag	10:30 A					9:00 A				
26.12.	2. Christtag									10:30 Weihnachtsmette	
31.12.	Silvester	17:00			23:30		16:00			16:00 Konzert	
01.01.	Neujahr				16:00 A						
05.01.	Freitag										14:00
06.01.	Epiphantias										
07.01.	1. S. n. Epiphantias	11:00									
10.01.	Mittwoch		14:00 A								
14.01.	2. S. n. Epiphantias			9:00 A		10:30 A					
21.01.	3. S. n. Epiphantias	10:30 A					9:00 A	9:00 A		10:30 A	
28.01.	L. S. n. Epiphantias				9:00 A	10:30 A					
04.02.	Sexagesimae	10:30 A					9:00 A				

A = Abendmahl